



Lebensretter geehrt



von links: DRK-Aktive Ria Lindauer, DRK-OV-Vorsitzende Liliane Augenstein, Bürgermeister Steffen Bochinger, Dominic Ziegler, Hans Ratz, Kristin Bellitto und der Leiter des Arbeitskreises Blutspende Rolf Reister

In einem kleinen feierlichen Rahmen begrüßte Bürgermeister Bochinger die zu Ehrenden sowie die Vertreter*innen des DRK Ortsverbandes Keltern im Bürgersaal des Rathauses Ellmendingen.

Seit Juli 1962 – also seit genau 60 Jahren – finden hier in Keltern bereits Blutspendetermine statt. Seit dem Jahr 2000 bietet der Kelterner Ortsverein vier Termine jährlich in drei Ortsteilen an. So konnte der Verein im letzten Jahr 341 Blutspenden entgegennehmen. Bürgermeister Bochinger bedankte sich bei den anwesenden Vereinsvertretern für das außergewöhnliche, jahrzehntelange, ehrenamtliche Engagement.

Gleichmaßen wandte er sich an die zu ehrenden Blutspender*innen: „Die Wertschätzung für diesen uneigennütigen Dienst kann gar nicht hoch genug eingestuft werden. Mit dem Blut, das Sie unentgeltlich spenden, retten sie täglich das Leben vieler Menschen, dafür gebührt Ihnen unser aller Dank“. Auch die DRK Ortsverbandsvorsitzende Liliane Augenstein stimmte dem zu und ergänzte: „Es ist nicht selbstverständlich, dass heute noch an andere gedacht wird. Aber Sie machen es uns vor und dafür danken wir Ihnen.“

Allein mit dem Blut der insgesamt neun zu ehrenden Blutspender*innen von zusammen 90 Litern konnte die Versorgung vieler schwerkranker oder schwerverletzter Menschen sichergestellt werden.

Folgende Bürger*innen wurden geehrt:

Für 10-malige Blutspende: Steffen Augenstein, Kristin Bellitto, Ingrid Schroth, Stefan Vogel, Dominic Ziegler

Für 25-malige Blutspende: Ute Dittler, Michael Kraut, Elena Oldenburger

Für 50-malige Blutspende: Hans Ratz

Herzlichen Dank !

Und an alle die noch nicht spenden:

Folgen Sie diesem Vorbild und gehen Sie Blut spenden!



Wochenend- und Notdienste

Unfallrettung – Rettungsdienst

Euro-Notruf 112

Feuerwehr / Polizei

Feuerwehr  Rufnummer 112
Polizei-Notruf Rufnummer 110
Polizeiposten Remchingen-Keltern 0 72 32 / 3 19 62-0
Polizei-Revier Neuenbürg 0 70 82 / 79 12-0

Ärztlicher Notdienst

Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten nach Praxis-Schluss:

- **Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg**
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 23.00 Uhr
- **Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim:**
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 24.00 Uhr

In Notfällen muss der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden.
Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Apothekendienst

Freitag, 29. Juli 2022

Nordstadt-Apotheke, Pforzheim

Ebersteinstraße 39 · Tel. 0 72 31 / 3 34 62

Samstag, 30. Juli 2022

Rathaus-Apotheke, Eisingen

Pforzheimer Straße 9 · Tel. 0 72 32 / 8 14 84

Sonntag, 31. Juli 2022

Sonnen-Apotheke, Neuenbürg

Daimlerstr. 17 · Tel. 0 70 82 / 9 43 31 00

Freitag, 5. August 2022

Paracelsus-Apotheke, Ellmendingen

Lindenstraße 2 · Tel. 0 72 36 / 83 38

Samstag, 6. August 2022

Brunnen-Apotheke, Kämpfelbach-Ersingen

Lange Straße 1 · Tel. 0 72 31 / 8 94 38

Sonntag, 7. August 2022

Christoph-Apotheke, Pforzheim

Christoph-Allee 11 · Tel. 0 72 31 / 31 21 40

Freitag, 12. August 2022

Markt-Apotheke, Birkenfeld

Baumgartenstraße 18 · Tel. 0 72 31 / 94 99 37

Samstag, 13. August 2022

Apotheke im Kaufland, Pforzheim

Am Mühlkanal 4 · Tel. 0 72 31 / 45 43 50

Sonntag, 14. August 2022

Enztal-Apotheke, Pforzheim

Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 · Tel. 0 72 31 / 5 87 51 16

Freitag, 19. August 2022

Rathaus-Apotheke, Eisingen

Pforzheimer Straße 9 · Tel. 0 72 32 / 8 14 84

Samstag, 20. August 2022

Sonnen-Apotheke, Neuenbürg

Daimlerstr. 17 · Tel. 0 70 82 / 9 43 31 00

Sonntag, 21. August 2022

Center-Apotheke Wilferdinger Höhe, Pforzheim

Wilhelm-Becker-Straße 15 · Tel. 0 72 31 / 4 43 94 33

Weitere Apotheken-Notdienste unter www.aponet.de

Krankentransport

Rufnummer (von Mobilgeräten mit Ortsvorwahl!) (07231) 19222

Kinder Notfallpraxis (NOKI)

Kinder Notfallpraxis (NOKI) am HELIOS Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Kostenfreie Rufnummer: 116 117

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertags: 08.00 – 20.00 Uhr
(telefonische Terminabsprache empfohlen)

Zahnärztlicher Notdienst

Nur Samstag und Sonntag

Bereich Pforzheim 0621 / 38 000 818

Bereich Neuenbürg 0621 / 38 000 807

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Pforzheim

In der ambulanten, psychozialen Krebsberatungsstelle werden Menschen mit Krebserkrankungen und deren Angehörige in psychoonkologischen und sozialrechtlichen Angelegenheiten rund um Pforzheim und den Enzkreis beraten.

Die Beratung ist niederschwellig und kostenfrei.

Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim, Telefon 07231 9698900
info@kbs-pforzheim.de, www.kbs-pforzheim.de

Diakonie Pforzheim

• Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1, 75173 Pforzheim oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48.
Terminvergabe unter: 07231-42865-0

• Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333

• Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

Sterneninsel

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis – Der ambulante Kinder und Jugendhospizdienst für Pforzheim & den Enzkreis bietet unentgeltlich Unterstützung wenn ein Kind oder ein Elternteil die Diagnose einer schweren und unheilbaren Erkrankung erfahren hat.

Geschulte Mitarbeiter begleiten auch Kinder und Jugendliche nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008
mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Pfarrämter in Keltern

Evang. Pfarramt

Dietlingen

Tel. 0 72 36 / 98 02 44

Evang. Pfarramt

Ellmendingen / Weiler

Tel. 0 72 36 / 86 13

Evang. Pfarramt

Niebelsbach

Tel. 0 70 82 / 88 75

Kath. Pfarramt

Tel. 0 72 31 / 44 17 93

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Es wurde eine allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis eingerichtet.

Unter der Nummer **0 72 31 / 1 33 29 66**

wird der Anrufer zum notdiensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

Postagenturen – Öffnungszeiten

Dietlingen – Getränke Luz

Mo. – Sa. 08.00 – 13.00 Uhr;

Mo. – Fr. 14.30 – 18.00 Uhr

Ellmendingen, Durlacher Str. 25

Mo., Mi., Do. 13.00 – 18.00 Uhr, Di. + Fr. 09.00 – 14.00 Uhr

Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Ambulanter Hospizdienst westl. Enzkreis

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
 Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.

Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung:
 Telefon 07236 2799897

Adresse der Geschäftsstelle:

75210 Kelttern-Ellm., Ettliger Straße 15, Eingang Römerstraße
 E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
 Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Stadtwerke Pforzheim (SWP)

Störungsnummer (0800) 797 39 38 37

Gemeindebücherei

Bachstraße 1a, Dietlingen, Tel. 0 72 36 / 2 79 12 06

E-Mail: bibliothek@kelttern.de, Homepage: <https://bibliothek.kelttern.de>

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr | Mittwoch u. Freitag 14.30 – 17.30 Uhr

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Kelttern, Herausgeber: Gemeinde Kelttern

Bezugspreis: € 13,50 halbjährlich, Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich –

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Bochinger;

für den nichtamtlichen u. Anzeigenteil:

BAUR-Typoform GmbH, Dieselstr. 15, 75210 Kelttern,

Tel. 07236 / 93 55 0, Fax 93 55 55, gn-kelttern@baurdruck.de, www.baurdruck.de



Amtliche Bekanntmachungen

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung über die Telefonzentrale im Rathaus Ellmendingen unter 07236/703-0 oder direkt über den zuständigen Sachbearbeiter.

Das Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung finden Sie hier auf der gleichen Seite.

Das Bürgerbüro ist montags nachmittags nur in Ellmendingen geöffnet!

montags bis donnerstags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
und montags	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
freitags	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Sprechstunden während der Ferien

In den Rathäusern finden die Sprechstunden in den Ferien nur nach telefonischer Voranmeldung statt.

Für alle erforderlichen Terminabsprachen zur Bürgermeister-sprechstunde wenden Sie sich bitte an Frau Kumm, Tel. 07236 703-26.

Ellmendingen

montags	0 72 36 / 7 03-26	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
		16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Niebelsbach

montags	070 82 / 22 66	11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
---------	----------------	-------------------------

Weiler

montags	0 72 36 / 12 19	12.00 Uhr bis 12.30 Uhr
---------	-----------------	-------------------------

Dietlingen

freitags	0 72 36 / 93 83-54	11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
----------	--------------------	-------------------------

Dietenhausen

freitags	0 72 36 / 65 65	12.30 Uhr bis 13.00 Uhr
----------	-----------------	-------------------------

und nach telefonischer Vereinbarung

Die Sprechstunden des Bürgermeisters können als Präsenz-, Telefon- oder Videogespräch abgehalten werden. Für das Videogespräch bitten wir um vorherige telefonische Absprache.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Jeweils montags ab 18.00 Uhr in den Rathäusern der Ortsteile – nach telefonischer Anmeldung.

Für alle erforderlichen Terminabsprachen zur Bürgermeister-sprechstunde wenden Sie sich bitte an Frau Kumm, Tel. 0 72 36 / 7 03-26.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch!

Rathaus Ellmendingen	Weinbergstraße 9
Telefonzentrale:	0 72 36 7 03-0
Telefax:	0 72 36 7 03-35
E-Mail:	gemeinde@kelttern.de
Bürgermeister	Steffen Bochinger
Assistentin	Sabine Kumm 703-26
Sekretariat	Martina Rischar 703-21
Hauptamt:	Fax 703-35
Amtsleiter	Steffen Riessinger 703-27
Stv. Amtsleiterin	
und Ordnungsamt	Claudia Honnen 703-28
Bürgerschaftliches Engagement	Christina Bischoff 703-22
Sekretariat/Feuerwehrwesen	Mariette Nittel 703-29
Bürgerbüro	Fax 703-71
	Andrea Bergmeyer 703-24
	Daniela Lück 703-23
	Sabine Jäck 703-66
	Bianca Bischoff 703-45
Renten und Soziales	Melanie Benz 703-20
Standesamt	Sonja Zilly 703-44
Geschäftsstelle Gemeinderat	Fax 703-72
Bauamt:	Stephan Lendl 703-60
Amtsleiter	Peter Dörr 703-61
Stv. Amtsleiter	0151 151 351 00
Bauverwaltung	Sebastian Beinhardt 703-63
Liegenschaften, Friedhof	Ira Köffel 703-62
Bauhof, Industriestraße 13	Fax 980-732
Bauhof Leitung	Michael Pudlat 980-730
	0151 151 351 02
Rechnungsamt:	Fax 703-70
Amtsleiter/Kämmerer	Frank Kern 703-30
Stv. Kämmerin und	
Grundstücksverkehr	Sabine Bischoff 703-37
Kämmerei	Julia Blum 703-38
Personalamt	Susanne Schick 703-36
Koordinierungsstelle für Schul- und Kindergartenangelegenheiten	Anke Kranzl 703-31
Steueramt	Anne-Sophie Walch 703-32
Gemeindekasse	Vanessa Brecht 703-33
Buchhaltung	Karin Rihm 703-34
Datenschutz/EDV	Jens Karcher 703-39
Rathaus Dietlingen	Östliche Friedrichstraße 2
	Fax 9383-59
Grundbucheinsichtsstelle/ Umweltbeauftrag./Gewerbe	Emil Ihli 9383-51/52
Örtliche Verwaltungsstelle	Ilka Schmitz 9383-50
Gemeindevollzugsbedienstete	Claudia Irimus 9383-55
Integrationsbeauftragter	Stefan Schröck 0151 151 351 09
Integrationsmanagement	B. Stamm-Müller 0151 234 283 29
	A. Zeghouani 0151 584 100 46
Wasserversorgung	Benjamin Dörr
	Notdienst: 0151 151 351 01
Förster Gemeindegewald	Ralf Rothweiler 0175 223 10 67
	Rathaus Ellmendingen 703-40
	(Montag 16.00-17.30 Uhr):

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

- Zentrale	0 70 82 / 796 - 0
	(rund um die Uhr)
- Chirurgische Klinik	0 70 82 / 796 - 236
- Medizinische Klinik	0 70 82 / 796 - 276
- Institut f. Anästhesiologie	0 70 82 / 796 - 291

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 1 · Fax 0 70 41 / 15 - 23 86

Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 50 02 · Fax 0 70 41 / 15 - 50 03

Landratsamt Enzkreis – Netzwerk looping

Wir bieten

- Anlaufstelle bei Ess-Störungen
- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Telefon 0 72 31 / 308-9743

SOZIALES

Seniorenzentrum Keltern

Pforzheimer Str. 36, Keltern-Ellmendingen, Tel. 07236/93365-0, Fax 07236/93365-105 E-Mail: seniorenzentrumkeltern@siloh.de

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Geschäftsführung: Petra Allion, Bachstraße 30-32, 75210 Keltern
Tel. 07236/1309-0, Fax 07236/1309-29

Ambulanter Pflegedienst

Leitung: Sylvia Alznauer, Jakob Lange, Tel. 07236/1309-0
Häusliche Alten- und Krankenpflege im Rahmen der

- Pflegeversicherung:

Grund- und aktivierende Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste, Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Entlastungsleistungen (Betreuung, Hauswirtschaft), Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden
Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit

- Krankenversicherung:

Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z.B. Injektionen, Verbände usw.)

- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung

- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Nachbarschaftshilfe

Leitung: Ute Dieter, Meike Kusterer, Tel. 07236/1309-15

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen

- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)

- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung

- Nachtbetreuung von 22.00 – 6.00 Uhr

- Essen auf Rädern (tägl. warmes Essen, auch Sonn- und Feiertags.)

Tagespflege Straubenhardt

Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb

Leitung: Martina Murr-Weiß, Tel. 07248/9174-10

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 8.00-16.30 Uhr

Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen (montags bis freitags)

- Hol- und Bringdienst

- Schnuppertage

- Abrechnung auch über Pflegekassen

- Senioren aus Keltern sind herzlich willkommen

Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen?

Dann freuen wir uns über Ihren Anruf - Wir sind für Sie da!

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Martina Schellenschmitt, Dipl.Sozialarbeiterin (FH)

Bachstr. 30, 75210 Keltern-Dietlingen, Tel. 07236/1309-25, beratungsstelle@keltern.de

Wir beraten, informieren und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen

- bei Fragen zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter

- wenn Sie sich in einer belastenden Lebenssituation befinden

- im Umgang mit Behörden und in schriftlichen Angelegenheiten

- bei Fragen zur Pflegeversicherung

- bei Fragen zu Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

- bei Fragen zu verschiedenen Wohnformen im Alter

- in einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige

- bei Fragen zur Taschengeldbörse

Im Bedarfsfall vermitteln wir die entsprechenden Hilfsangebote oder stellen den Kontakt zu weiteren Fachdiensten her.

Die Beratungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt.

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr Offene Sprechstunde in der Bachstr. 30

Donnerstag: 8.00 - 10.00 Uhr Telefonische Sprechzeit

Hausbesuche und Beratungen zu anderen Zeiten gerne nach Terminvereinbarung

Beratungsstelle

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis - Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker u. suchtkranker Eltern u. mit Gewalterfahrung

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 - 30870

Pflegestützpunkt Enzkreis

Standort Remchingen

- Beratung rund um das Thema Pflege

Ansprechpartner: Iris Paffrath, Caroline Bauer

San Biagio Platani-Platz 6, 75196 Remchingen,

Tel. 07231 / 308-5030, psp@enzkreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr und Do 15.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Demenzzentrum westlicher Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen

Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/ 308 5033

Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Seniorenwohnanlage

Träger: Gemeinde Keltern

Bachstraße 23 + 32, Mozartstr. 18, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/6427

Büro: Mozartstr. 18, 75210 Keltern-Dietlingen

Begegnungsstätte Spritzenhaus

Östliche Friedrichstraße 2/1, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/7152

Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Lindenstraße 93, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 9170-0, Fax 07231 9170-12,

E-Mail: info@dw-pforzheim-land.de

• Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

• Sozialpsychiatrischer Dienst • Kur-Vermittlung

• Vermittlung von Haus- und Familienpflege

• Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Wilferdingen

pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwangerschaft und Elternsein, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§218), Beratung zu Sexualität,

Partnerschaft, Familienplanung, Verhütung, Sexualpädagogik

Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/607586-0

www.profamilia.de/pforzheim

Terminvereinbarung: Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr, Mo.-Mi. 15 – 17 Uhr

„Frau und Beruf“ Nordschwarzwald

c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim,

Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser, Tel.

07231/201-153, Fax 07231/20141153

Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de, www.frauundberuf-bw.de

Fachberatungsstelle Enzkreis

für Menschen in Wohnungsnot und

Fragen der Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information im Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wohnraum- und Existenzsicherung.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus / Pforzheim.

Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231/566196-61,

Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht · Fachstelle für psychisch kranke Menschen · Tagesklinik

Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Offene Sprechstunde für Berufstätige (Do. 16.30 – 18.00 Uhr)

Luisenstr. 54 – 56, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 1394080

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige (k. Altersbegrenzung – kostenfrei)

Telefon 07231/92277-60, Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

anke.wohlbold@planb-pf.de, www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

DRK Wohnberatung Enzkreis

Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim, Ansprechpartnerin Frau Brüstle-

Ziegler, wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de, 07231 / 373-236

Beratungen über die Anpassungsmöglichkeiten der eigenen Häuslichkeit bei körperlichen Einschränkungen oder bei Immobilität.

Abfuhrplan und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Keltern-Ellmendingen, Birkenfeld und Königsbach

31. Kalenderwoche						
Tag	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackung	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
01 Mo						
02 Di						14.00-17.30
03 Mi						09.00-12.30
04 Do					14.00-17.30	
05 Fr						
06 Sa					13.00-16.00	08.30-11.30

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof
W = Weiler	N = Niebelsbach		Königsbach
DH = Dietenhausen			
		01 Mo	
		02 Di	
		03 Mi	09.00-12.30
		04 Do	09.00-12.30
		05 Fr	09.00-12.30
		06 Sa	08.30-11.30

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):		
Mi	15.00-17.00 Uhr	
Sa	11.00-17.00 Uhr	
Sommermonate (März-Okt.):		
Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr	
Sa	10.00-17.00 Uhr	

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dietl.
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

33. Kalenderwoche						
Tag	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackung	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
15 Mo			E/DH/DT			
16 Di		E				
17 Mi			W	E		14.00-17.30
18 Do						09.00-12.30
19 Fr					14.00-17.30	
20 Sa					13.00-16.00	08.30-11.30

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof
W = Weiler	N = Niebelsbach		Königsbach
DH = Dietenhausen			
		15 Mo	
		16 Di	
		17 Mi	09.00-12.30
		18 Do	09.00-12.30
		19 Fr	09.00-12.30
		20 Sa	08.30-11.30

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):		
Mi	15.00-17.00 Uhr	
Sa	11.00-17.00 Uhr	
Sommermonate (März-Okt.):		
Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr	
Sa	10.00-17.00 Uhr	

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dietl.
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

32. Kalenderwoche						
Tag	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackung	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
08 Mo	DT/E	DH/N				
09 Di				DH/N	09.00-12.30	
10 Mi	DH/N/W	W				09.00-12.30
11 Do		DT		W		09.00-12.30
12 Fr				DT		
13 Sa					08.30-11.30	13.00-16.00

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof
W = Weiler	N = Niebelsbach		Königsbach
DH = Dietenhausen			
		08 Mo	
		09 Di	14.00-17.30
		10 Mi	14.00-17.30
		11 Do	14.00-17.30
		12 Fr	14.00-17.30
		13 Sa	13.00-16.00

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):		
Mi	15.00-17.00 Uhr	
Sa	11.00-17.00 Uhr	
Sommermonate (März-Okt.):		
Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr	
Sa	10.00-17.00 Uhr	

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dietl.
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

34. Kalenderwoche						
Tag	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackung	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
22 Mo	DT/E					
23 Di			N			
24 Mi	DH/N/W				09.00-12.30	14.00-17.30
25 Do						
26 Fr						09.00-12.30
27 Sa					08.30-11.30	13.00-16.00

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof
W = Weiler	N = Niebelsbach		Königsbach
DH = Dietenhausen			
		22 Mo	
		23 Di	14.00-17.30
		24 Mi	14.00-17.30
		25 Do	14.00-17.30
		26 Fr	14.00-17.30
		27 Sa	13.00-16.00

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):		
Mi	15.00-17.00 Uhr	
Sa	11.00-17.00 Uhr	
Sommermonate (März-Okt.):		
Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr	
Sa	10.00-17.00 Uhr	

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dietl.
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

Veranstaltungsvorschau für Keltern

Achterbahn Ellmendingen

29. + 30. Juli: 5. KEULEBUCKEL LICHTERFEST

Sa. 29.07. Familientag ab 16:00 Uhr.

So., 30.07. Jedermann ab 17:00 Uhr

AUSVERKAUFT - KEINE ABENDKASSE

Parktickets sowie RÜCKLÄUFERTICKETS bei Getränke Luz in Dietlingen,
07236 6638

Ellmendinger Kelterkonzerte

13. Aug.: 19.30 Uhr, Alte Kelter Ellmendingen: „HavoK“ – Schwungvolle
Balfolk-Rhythmen aus Nah und Fern von Klarinette und Diatonischem
Akkordeon. Eintritt 12 Euro

OGV Dietlingen

19. Aug.: Herzliche Einladung ab 15 Uhr zum SOMMERFEST beim OGV! Ab
20 Uhr spielen die STOAKLOPFER, mehr dazu im Innenteil

BAUR
Typoform

Sommerpause der Gemeindenachrichten Keltern in KW 31, 32 und 33.

Die nächste Ausgabe erscheint in KW 34 am 26. August 2022.

Redaktionsschluss ist am 23. August 2022, 10.00 Uhr

Wir wünschen allen einen erholsamen Urlaub.

STADTRADELN 2022

Ehrung der besten Kelterner Radler*innen



Preisträger beim Stadtradeln 2022 mit Bürgermeister Bochinger

Eine Bilanz, die sich sehen lassen kann: Mit dem stolzen Gesamtergebnis von insgesamt 31.910 Kilometern und 4.914 eingesparten Tonnen CO₂ (verglichen mit der Fahrleistung eines durchschnittlichen Pkw) ist das Stadtradeln in Keltern zu Ende gegangen. Die Gemeinde Keltern hatte vom 13. Mai bis 2. Juni 2022 zum vierten Mal an der Aktion „STADTRADELN“ teilgenommen. Insgesamt beteiligten sich 99 Personen, die in Keltern wohnen, arbeiten, einem Verein angehören eine Schule besuchen...

Das ist eine hervorragende Leistung, auch im Vergleich innerhalb des Enzkreises. Die Bandbreite der Kelterner Teilnehmer*innen reichte vom „Gelegentlich-Mal-Einkaufen-Fahrer“ über Berufspendler bis hin zu Radsportprofis. So konnten – wie erhofft - auch viele Gruppen aus der Einwohnerschaft angesprochen werden.

Diese großartige Leistung würdigte Bürgermeister Steffen Bochinger bei einer kleinen Ehrungsfeier im Rathaus Ellmendingen. Die Gemeinde belohnt die Leistungen mit einem Restaurantgutschein für die Einzel- und die Gruppensieger.

In der Einzelwertung waren erfolgreich:

- Platz 1: Daniel Ratz mit 1.505 km
- Platz 2: Wilfried Göhringer mit 1.415 km
- Platz 3: Daniel Seyfried mit 1.063,9 km.

In der Gruppenwertung konnten sich folgende Teams durchsetzen:

- Platz 1: Schwalbe Ellmendingen – Herren mit 15.470,4 km
- Platz 2: B&B Germany mit 3.475,6 km
- Platz 3: Schwalbe Ellmendingen – Damen mit 2.697,8 km.



Keltern
natürlich.gemeinsam

Neue Öffnungszeiten der Rathäuser Dietlingen und Ellmendingen ab 1. September 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, um die Erreichbarkeiten in unseren Rathäusern kundenfreundlicher zu gestalten, werden wir diese **ab 1. September 2022** für Sie ändern.

Montagnachmittags sind wir daher schon ab 14.00 Uhr und donnerstags bereits ab 07.00 Uhr für Sie in den Rathäusern vor Ort zu erreichen.

Aufgrund der erweiterten Öffnungszeiten bleibt das Rathaus mittwochvormittags geschlossen.

Selbstverständlich sind wir auch außerhalb unserer Öffnungszeiten für Sie telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Um eventuelle Wartezeiten zu vermeiden, können Sie nach wie vor Termine vereinbaren.

Unsere neuen Öffnungszeiten sind **ab dem 1. September 2022** wie folgt:

Montag + Dienstag: 08.30 Uhr bis 12.15 Uhr

Montag: **14.00 Uhr** bis 17.30 Uhr

Mittwoch: **geschlossen**

Donnerstag: **07.00 Uhr** bis 12.15 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Ihre Gemeindeverwaltung

Austausch von Wasserzählern 2022

Die Gemeinde Keltern ist gesetzlich dazu verpflichtet, die Wasserzähler nach Ablauf der Eichzeit (6 Jahre) auszutauschen, damit eine einwandfreie Messung der verbrauchten Wassermenge gewährleistet ist werden kann.

In diesem Jahr werden alle Zähler gewechselt, die 2016 oder schon früher eingebaut wurden.

Auf dem Deckel ihres Wasserzählers finden Sie einen Hinweis, bis wann ihr Zähler geeicht ist.

Die Gemeindeverwaltung hat für die Ausführung im Kalenderjahr 2022 die Firma **Uwe Bürkle, Hindenburgstr. 4, 75334 Straubenhardt** beauftragt.

Der Austausch der ca. 500 Zähler wird bis ca. Anfang September 2022 andauern.

Die Firma kann sich ausweisen.

Sofern der Installateur Sie nicht erreicht, wird er eine Nachricht hinterlassen. Bitte melden Sie sich dann bei der Firma um einen Termin zu vereinbaren. Hierfür erreichen Sie die Firma Bürkle unter 07082-2719. Bitte informieren Sie auch ggf. ihre Mieter.

Wir bitten Sie, den Mitarbeitern der Firma Bürkle den Zutritt zu den jeweiligen Zählern zu gewähren und diese vorab frei zugänglich zu machen.

Zum Schutz aller Beteiligten wird der Mitarbeiter einen Mundschutz tragen.

Des Weiteren möchten wir die Anwohner darauf hinweisen, öfters mal im Jahr den Zählerstand bzw. den Zähler auf Stillstand bei Nullentnahme hin, zu überprüfen, um eventuelle Leckagen und Wasserverluste rechtzeitig zu erkennen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. Nr. 07236-70332 zur Verfügung.

Die Ortpolizeibehörde informiert über Feuerwerke:

Am **Freitag, 29.07.2022**, und am **Samstag, 30.07.2022**, werden anlässlich des 5. Keulebuckel Lichterfestes bei der Weinberghütte des Weinguts Schmid in Keltern-Ellmendingen **Feuerwerke** von zwei professionellen Pyrotechnikern durchgeführt: Am Freitag ein Feuerwerk von ca. 5 Minuten zwischen 21:30 und 22:30 Uhr sowie ein weiteres Feuerwerk von ca. 45 in der Zeit von 21:00 Uhr bis 22:00 Uhr; am Samstag ein Feuerwerk in der Zeit von 21:00 Uhr bis 23:30 Uhr. Beide Pyrotechniker besitzen hierfür eine Genehmigung der zuständigen Landkreisbehörden und müssen die Feuerwerke bei der Gemeinde nur anzeigen. Sie haben zugesagt, auf Blitzknallsätze zu verzichten.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Ein Tag Vollsperrung der Zufahrtstraße „Im Speiterling“

Innerhalb der ersten drei August-Wochen wird **die Zufahrtstraße „Im Speiterling“** von der L 562 bis zur Einfahrt zur Mehrzweckhalle für einen Tag gesperrt sein. Wann genau, lässt sich noch nicht sagen. Die Wasserleitung zum Pumpwerk ist bereits verlegt, aber der Straßenbau dort ist noch nicht abgeschlossen. Die Straßenbaukolonne der Firma Reif ist im ganzen Land unterwegs und wird an einem Tag den Asphalt aufbringen. Der genaue Tag ist nicht so lange im Voraus planbar, dass eine Vorwarnung möglich wäre. Die Umleitung ist bereits bekannt und führt über Westendstraße, Schulstraße und Poststraße. Sie wird ausgeschildert. In den Straßen gilt dann absolutes Halteverbot.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Das Bürgermeisteramt

Wasserversorgungsverband "Oberes Pfinztal"



Trinkwasser für
Keltern und Nöttingen

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

Die Verbandsversammlung hat am 12.05.2022 aufgrund der §§ 18 und 19 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 16.09.1974 (GBl. S. 408) in Verbindung mit den §§ 10 ff. der Verbandssatzung folgenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	447.365 EUR
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	447.365 EUR
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 EUR
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 EUR
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 EUR
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 EUR
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	434.978 EUR
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	273.761 EUR
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	161.217 EUR
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 EUR

2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	255.000 EUR
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-255.000 EUR
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-93.783 EUR
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	210.000 EUR
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-133.505 EUR
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	76.495 EUR
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-17.288 EUR

§ 2 - Berechnung der Verbandsumlage

Nach dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 sind von den Verbandsgemeinden nach dem Erfolgsplan 425.358 € aufzubringen.

Dieser Betrag ist ein Planansatz; die endgültige Höhe der Umlage richtet sich nach dem Rechnungsergebnis.

Verteilung gemäß § 15 der Verbandssatzung

1/3 nach der Einwohnerzahl am 30.06. des Vorjahres = 141.786 €
 2/3 nach dem Wasserverbrauch in der Zeit vom 01.10. des VJ bis 30.09. des VJ = 283.572 €

1. Umlage nach der Einwohnerzahl

Keltern	8.970 Einwohner	78,265%	110.969,14 €
Remchingen	2.491 Einwohner	21,735%	30.816,59 €
OT Nöttingen			
Insgesamt	11.461 Einwohner	100,00%	141.786,00 €

2. Umlage nach dem Wasserverbrauch

Keltern	413.060 cbm	75,833%	215.039,93 €
Remchingen	131.640 cbm	24,167%	68.532,07 €
OT Nöttingen			
Insgesamt	544.700 cbm	100,000%	283.572,00 €

3. Gesamtumlage

	Nach EWZ	Nach Verbrauch	gesamt	Netto
Keltern	110.969,41 €	215.039,93 €	326.009,34 €	
Remchingen	30.816,59 €	68.532,07 €	99.348,66 €	
Insgesamt	141.786,00 €	283.572,00 €	425.358,00 €	

	zzgl. 7% MwSt.	Bruttoumlage
Keltern	22.820,65 €	348.830,00 €
Remchingen	6.954,41 €	106.303,06 €
Insgesamt	29.775,06 €	455.133,06 €

§ 3 - Kredite

Der Gesamtbetrag der äußeren Kredite, die zur Bestreitung von Ausgaben des Vermögensplans bestimmt sind wird auf € 210.000 festgesetzt.

§ 4 - Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf € 300.000 festgesetzt.

Keltern, den 12.05.2022

Steffen Bochinger, Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Enzkreis hat mit Schreiben vom 14. Juli 2022 (Az.: 01/902.41) die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt sowie die vorgesehenen Kreditaufnahmen und den Höchstbetrag der Kassenkredite genehmigt.

Der Wirtschaftsplan liegt in der Zeit vom **1. August 2022 bis einschließlich 9. August 2022** zu den üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in Keltern (Sitzgemeinde), Rathaus Ellmendingen,

Rechnungsamt, Zimmer 3.6 öffentlich auf.

gez. Steffen Bochinger, Verbandsvorsitzender

RECHTSVERORDNUNG des Landratsamtes Enzkreis

zur Beschränkung der Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (RVO Wasserentnahmeverbot)

Vom 21. Juli 2022

Aufgrund von § 25 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901) in Verbindung mit § 21 Abs. 2 Nr. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 03.12.2013 (GBl. S. 389), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1248), wird verordnet:

§ 1 Zweck der Rechtsverordnung, Schutzgüter

Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts, des Schutzes der Natur und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung wird die Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern beschränkt.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle oberirdischen Gewässer auf dem Gebiet des Enzkreises.

§ 3 Verbote

- (1) **In der Zeit vom 23. Juli 2022 bis einschließlich 30. September 2022** ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern im Rahmen des durch § 20 Abs. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg gestatteten Gemeingebrauchs für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft oder den Gartenbau mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumfässern, Schläuchen) selbst in geringen Mengen **verboten**.
- (2) Ebenfalls **verboten in der Zeit vom 23. Juli 2022 bis einschließlich 30. September 2022** ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern durch Schöpfen mit Handgefäßen wie beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern.
- (3) Für Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis gilt das Wasserentnahmeverbot ebenfalls, sofern diese Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbestimmung enthält, welche die Wasserentnahme in dem Zeitraum, in dem der Gemeingebrauch beschränkt ist, für unzulässig erklärt.
- (4) Über den Gemeingebrauch hinausgehende Wasserentnahmen bedürfen einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Das Aufstauen eines Gewässers und das Anlegen von Vertiefungen zum Zweck der Wasserentnahme sind ohne Erlaubnis bereits nach § 28 Wassergesetz verboten.

§ 4 Befreiungen

- (1) Das Landratsamt Enzkreis, untere Wasserbehörde, kann auf Antrag eine widerrufliche Befreiung dieser Rechtsverordnung erteilen, sofern im Einzelfall nachgewiesen wird, dass eine Beeinträchtigung der in § 1 genannten Schutzgüter ausgeschlossen ist oder dass eine unbillige Härte vorliegt.
- (2) Die Befreiung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen und befristet werden. Sie kann nachträglich mit zusätzlichen Anforderungen versehen oder weiteren Einschränkungen unterworfen werden, um das betroffene Gewässer im Rahmen dieser Rechtsverordnung vor nachteiligen Veränderungen seiner Eigenschaften zu schützen, die bei der Erteilung der Befreiung nicht voraussehbar waren.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 18 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung

handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Verbot nach § 3 Abs. 1 oder Abs. 2 dieser Rechtsverordnung zuwiderhandelt.

§ 6 Möglichkeit der Einsichtnahme, Niederlegung

Diese Rechtsverordnung ist nach ihrer Verkündung beim Landratsamt Enzkreis in Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58, niedergelegt und kann dort im Zeitraum ihrer Gültigkeit von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden. Zusätzlich ist sie für die Dauer ihrer Gültigkeit auf der Internetseite des Landratsamts Enzkreis unter <https://www.enzkreis.de/einsehbar>.

§ 7 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am 23. Juli 2022 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 30. September 2022 außer Kraft.

Pforzheim, den 21. Juli 2022

Bastian Rosenau, Landrat

Landratsamt Enzkreis, Untere Wasserbehörde

Das Landratsamt Enzkreis beschränkt die Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern vom 23. Juli bis einschließlich 30. September 2022

Was bedeutet das?

Wegen der Niedrigwasserlage in unseren Bächen und Flüssen darf ab Samstag, 23. Juli bis einschließlich Freitag, 30. September 2022 kein Wasser mehr im Rahmen des ansonsten zugelassenen "Gemeingebrauchs" aus den oberirdischen Gewässern im Enzkreis entnommen werden.

Generell bedarf jede Wasserentnahme aus dem Naturhaushalt einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Eine Entnahme geringer Mengen aus Oberflächengewässern hingegen ist im Rahmen des sogenannten Gemeingebrauchs nach § 20 Absatz 1 Wassergesetz normalerweise in folgendem Umfang gestattet:

- Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern durch Schöpfen mit Handgefäßen wie beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern.
- Entnehmen geringer Mengen für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft oder den Gartenbaubetrieb auch mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumfässern, Schläuchen). Eine geringe Menge bemisst sich nach der im betroffenen Gewässer vorhandenen Wassermenge.

In extremen Trockenzeiten mit Niedrigwasser kann dieser Gemeingebrauch eingeschränkt werden. Davon hat das Umweltamt mit dem Wasserentnahmeverbot nun Gebrauch gemacht.

Für Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis wirkt sich das Wasserentnahmeverbot indirekt aus, sofern diese Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbestimmung enthält, welche die Wasserentnahme in dem Zeitraum, in dem der Gemeingebrauch beschränkt ist, für unzulässig erklärt.

Bitte machen Sie mit!

Wo immer möglich, macht es Sinn, Wasser einzusparen, egal, ob es aus dem Wasserhahn stammt oder aus dem Bach.

Was sind die Konsequenzen einer unerlaubten Wasserentnahme?

Das Landratsamt setzt in erster Linie auf die Einsicht der Wassernutzer. Unerlaubte Wasserentnahmen können aber mit Bußgeldern geahndet werden.

Landratsamt Enzkreis, Umweltamt

Hitzewellen und Dürre in Deutschland – akute Waldbrandgefahr!

Das Jahr 2022 ist wieder einmal ein überdurchschnittlich trockenes und heißes Jahr.

Auch in den nächsten Wochen bleibt es sehr warm. Die Temperaturen können laut Vorhersage weiterhin die dreißig Grad Marke durchbrechen.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der ungewöhnlich heißen Temperaturen hat das Landratsamt Enzkreis deshalb mit Verfügung vom 14. Juli 2022 ein Nutzungsverbot vorhandener Feuer- und Grillstellen, einschließlich mitgebrachter Grills, **in den Wäldern** des Enzkreises beschlossen.

Das Nutzungsverbot gilt bis auf Weiteres und ist zusätzlich, zu dem Rauchverbot im Wald, welches vom 1. März bis zum 31. Oktober gilt, zu beachten.

Daher hat die Gemeinde Keltern beschlossen, die gemeindeeigenen Grillplätze in Dietlingen und Ellmendingen über die Sommermonate 11. September 2022 zu schließen.

So soll die erhöhte Gefahr eines Waldbrandes oder von Flächen- und Steppenbränden, minimiert werden.

Es wird gleichzeitig appelliert, auch auf den Wiesen in Keltern auf das Entzünden von offenen Feuern zu verzichten und Grillstellen möglichst außer Betrieb zu lassen. Auch dort, wo ein offenes Feuer erlaubt ist, sollte ein Feuerlöscher oder ein großer Wassercontainer bereitstehen, um schnell vor Ort eingreifen zu können. Feuerstellen immer unter Beobachtung lassen und ganz löschen, bevor die Feuerstelle verlassen wird!

An die Vernunft der Bürger:innen wird appelliert!





Minifeuerwehr

Abzeichen Kinderfunke Stufe 1 abgenommen



Zur letzten Gruppenstunde der Minifeuerwehr, stand die Abnahme des Abzeichens „Kinderfunke der Stufe 1“ für die Kindergruppen der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg auf dem Programm. Neben Brandschutzerziehung und -Aufklärung stand Teamwork ganz oben auf der Agenda und zum Abschluss des Tages konnte jedem Kind seine Urkunde durch die Feuerwehrführung ausgehändigt werden.

Feuerwehrabteilung Ellmendingen hat Zuwachs erhalten

Nach der gut zweijährigen Durststrecke die Pandemiebedingung auch das kameradschaftliche Miteinander in den Feuerwehrabteilungen zum Stillstand brachte, konnte Abteilungskommandant Steffen Kronenwett am Freitag vergangener Woche die Abteilungsversammlung 2022 im Feuerwehrhaus eröffnen und alle Anwesenden begrüßen.

In seinem Bericht der vergangenen beiden Jahre ging er neben den Einsatzzahlen, hier galt es im Jahr 2020, 45 und in 2021, 35 Einsätze zu bewältigen, auch auf die Mannschaftsstärke seiner Feuerwehrabteilung ein.

Neben drei Austritten, einer bedingt durch einen Wohnortwechsel, konnten zum Glück auch wieder neue Kameraden in den Einsatzdienst aufgenommen werden. Kain Augenstein wechselte von der Jugendfeuerwehr in den Einsatzdienst und Daniel Böttinger kam als Quereinsteiger hinzu. Mit Marius Kretschmer steht bereits der nächste Übertritt von der Jugendfeuerwehr kurz bevor. Ebenso konnten im Bereich der Tagesverfügbarkeit zwei Kameraden aus anderen Feuerwehren die in Keltern arbeiten, für die Feuerwehr gewonnen werden. Marko Klaus aus Dennach unterstützt ebenso bei Einsätzen untertags wie Christian Dürr, der ja früher schon Abteilungsmittglied in Ellmendingen war.

Auch ausbildungsmäßig waren die letzten beiden Jahre vorzeigefähig. Die beiden neuen Kameraden absolvierten ihre Grundausbildung und die Ausbildungen am Multifunktionsgurt konnte abgeschlossen werden. Die Übungsbeteiligung lag bei erfreulichen 80%.

Feuerwehrkommandant Joachim Straub ging in seinen Grußworten auf die aktuellen Projekte der Feuerwehr Keltern ein. Digitalfunk, Fahrzeugbeschaffungen und der Feuerwehrbedarfsplan waren und sind neben dem Großprojekt des Feuerwehrhausneubaus, Dinge die sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Er dankte allen Einsatzkräften dafür in der nicht einfachen Zeit der Corona-Pandemie der Feuerwehr treu geblieben zu sein und mit der notwendigen Umsicht an das Thema herangetreten zu sein, dass sich niemand im Feuerwehrdienst angesteckt hat. Außerdem dankte er allen Einsatzkräften und Funktionsträgern für ihre Arbeit in den beiden zurückliegenden Jahren.

Neben Bürgermeister Steffen Bochinger, waren auch Vertreter

des Gemeinderates zur Abteilungsversammlung gekommen. Er ging in seinen Grußworten auf die aktuelle Situation am Neubau des gemeinsamen Feuerwehrhauses der beiden Abteilungen ein. Derzeit sein man dem Zeitplan noch gut vier Wochen voraus und könne deshalb eine Maßnahme die für später geplant war vorziehen, wenn sich der Gemeinderat dafür entscheidet. Auch er dankte den anwesenden Feuerwehrmitgliedern für ihre geleistete Arbeit und freute sich nun endlich wieder in einem Normalbetrieb zu sein. Bei den anschließenden Wahlen wurde Daniel Strohbach zum neuen Schriftführer und Michael Kraut als Beisitzer in den Abteilungsausschuss gewählt.



(v.l.n.r.) Feuerwehrkommandant Joachim Straub, Bürgermeister Steffen Bochinger, Christian Dürr, Stv. Feuerwehrkommandant Patrick Wurster, Abteilungskommandant Steffen Kronenwett, Michael Kraut, Kain Augenstein, Marius Kretschmer, Daniel Strohbach

Gemeindebücherei Keltern



Liebe Leserinnen und Leser,

wir machen **Sommerpause** vom **23. August - 9. September 2022**

Ab 13. 9. sind wir wieder für Sie da, und wünschen Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

Ihr Bücherei-Team

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Bericht aus der Sitzung am 14.07.2022

Nachdem es **keine Fragen aus der Bevölkerung** gab, erläuterte Kämmerer Kern die **neuen Holzpreise 2022/2023** für Keltern. Die Preise im Umkreis der Gemeinde hätten angezogen und um einem Holztourismus vorzubeugen sollte sich auch die Gemeinde Keltern am Marktpreis orientieren. Auch nach einer Erhöhung befinden sich die Holzpreise im unteren Bereich beim Preisvergleich. Die Kelterner Holzvermarkter haben ihre Preise bereits angepasst. Der Holzeinschlag im Kelterner Wald ist begrenzt. Im Forstwirtschaftsplan sind jährlich 6.500 Festmeter Holzeinschlag geplant. Darin ist neben Brennholz auch Industrieholz inkludiert. Eine Mengenbeschränkung für die Bestellung bei Holz gab es in den vergangenen Jahren bei dem nicht mehr angebotenen Sterholz, bestätigte Kämmerer Kern. Beim Brennholz-lang gab es bisher keine Mengenbegrenzung. Einig war sich der Gemeinderat, dass beim Holzverkauf insbesondere Kelterner Bürger*innen berücksichtigt werden sollen. Einstimmig wurden folgende neue Preise festgelegt:

Brennholz - lang: 65 EUR (netto) = 69,55 EUR (brutto)
Schlagraum: 8-15 EUR/Ster (brutto)

Bei der **Beschaffung eines Elektro-Nutzfahrzeuges für den Bauhof Keltern** tat sich der Gemeinderat schwer. Einerseits möchte der Gemeinderat mit gutem Beispiel voran gehen und auch den gemeindeeigenen Fuhrpark soweit als möglich auf

alternative Antriebsarten umstellen. Andererseits fallen dabei erheblich höhere Kosten an. Ein reiner Kostenvergleich falle immer zu Gunsten eines konventionellen Fahrzeugs aus, bestätigte Bauamtsleiter Lendl. Aber um dem Leitbild der Gemeinde gerecht zu werden und der Selbstverpflichtung, die Klimaschutzziele zu erreichen, sollte dieses Fahrzeug als Elektro-Nutzfahrzeug angeschafft werden. Die Reichweite sei beim geplanten Einsatz ausreichend und der Akku könne über die eigene Photovoltaikanlage geladen werden. Bedenken, dass ein solches Fahrzeug nicht als Katastrophenfahrzeug genutzt werden kann, begegnete Bürgermeister Bochinger mit dem Hinweis, dass dafür ausreichend andere Fahrzeuge zur Verfügung stünden. Nach einer ausgiebigen Diskussion über die Für- und Wider einer solchen Anschaffung wurde die Anschaffung mit einer knappen Mehrheit vom Gemeinderat befürwortet. Damit erhält der Bauhof ein Elektrofahrzeug vom Typ EVUM aCar mit einem Dreiseitenkipper und Müllsammelauflauf zum Gesamtpreis von 79.902,35 Euro.

Für folgendes **Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen:**

- Erweiterung eines Produktionsgebäudes mit Büro und Sozialraum, Glauberstr. 5, OT Ellmendingen

Für folgendes **Bauvorhaben versagte der Gemeinderat sein Einvernehmen:**

- nachträglicher Antrag zur Errichtung einer Land- und forstwirtschaftlichen Gerätehütte im Außenbereich, Gewann Teich, OT Ellmendingen

Bürgermeister Bochinger gab bekannt, dass

- am Samstag, 23.07.2022 ein öffentlicher Waldbegang stattfindet und lud alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein.
- das Landratsamt per Rechtsverordnung die Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern bis 14.10.2022 untersagt. Damit werde auch die Entscheidung der Gemeinde, die Wasserstelle in der Oberen Talstraße in Dietlingen nur noch eingeschränkt zur Verfügung zu stellen, gestützt.
- die Grillplätze in Keltern zwar weiterhin vermietet werden, aber bei höchster Warnstufe „Waldbrandgefahr“ sei es untersagt, hier ein Feuer zu entzünden. Die Mietverträge enthalten alle diesen Zusatz.
- die Rathäuser Dietlingen und Ellmendingen **ab 01.09.2022** neue Öffnungszeiten haben:

Die neuen Öffnungszeiten werden sein:

Montag + Dienstag:	08.30 Uhr bis 12.15 Uhr
Montag:	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	07.00 Uhr bis 12.15 Uhr
Freitag:	08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Die **Fragen der Gemeinderäte** bezogen sich auf:

- die Aufstellung eines Werbeschildes „Hier baut die Gemeinde ein neues Feuerwehrhaus“ in Dietlingen. (Gemeinderätin Grüne) Das Schild werde noch aufgestellt, erklärte Bauamtsleiter Lendl.
- Veranstaltungen mit Feuerwerk, trotz erhöhter Waldbrandgefahr. (Gemeinderätin Nittel) Dazu erklärte Bürgermeister Bochinger, dass diese Veranstaltungen eine entsprechende Genehmigung hätten. Die Gemeinde bleibt jedoch mit den Veranstaltern im Gespräch.
- Mäharbeiten an Feldwegen in Keltern. (Gemeinderat Claus Bischoff) Er bemängelt die sehr zurückhaltenden Mäharbeiten an Feldwegen, die Naturschutzforderungen sollten dort ihre Grenzen haben, wo die Nutzung für die Landwirtschaft behindert wird. Er bat um Überprüfung und evtl. Mulchung der Hauptfeldwege.
- Vereinsfeste in Keltern und deren Bewerbung in den Gemeindepapieren. (Gemeinderat Dengler).

Dieser Bericht, sowie aktuelle Mitteilungen und die ausführliche Niederschrift können ab 27.07.2022 auf der Internetseite www.keltern.de nachgelesen werden. Die **nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Dienstag, 20. September 2022 um 19:00 Uhr im Rathaus Ellmendingen, Bürgersaal** statt.

Haus der Familie



Das Haus der Familie ist die Weiterbildungsstätte im westlichen Enzkreis in Trägerschaft Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V. Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt,

Wichtig: Bitte melden Sie sich zu all unseren Kursen und Vorträgen an. Anmeldung und Information unter www.hdf-straubenhardt.de, Tel.: 07082 929550 kontakt@hdf-straubenhardt.de
Bürozeiten: Mo/Di/Do/Fr 9.00 – 12.00 Uhr; Mi. 14.00 – 17.00 Uhr

Bienen-Erlebnistag - Die faszinierende Welt der Bienen kennenlernen

Für Kinder von 6 - 9 Jahren

1 x donnerstags, 08.09.2022, 09:00-12:00 Uhr

Heike Herb / Heinrich Herb 5,00 € (4,50 € Mitglieder)

Kleinkindraum – draußen für Eltern, Großeltern mit Baby / Kleinkind

7 x dienstags, 13.09.2022, 09:00 - 10:30 Uhr mit Cornelia Gürtler
84,00 € (75,60 € Mitglieder)

Tai Chi Spielen für Jugendliche ab 16 und Erwachsene mit Susanne Kron

7 x mittwochs, 14.09.2022, 08:00 - 09:00 Uhr

66,50 € (59,85 € Mitglieder) oder

7 x mittwochs, 14.09.2022, 18:00-19:00 Uhr

Gebühr 66,50 € (59,85 € Mitglieder)

Sanfte Bewegung nach Liebscher & Bracht – Verbesserung der Beweglichkeit – Schmerzlinderung - Übungsabende

7 x Donnerstags, 15.09.2022, 18:30 - 19:30 mit Stephan Hoffmann. 70,00 € (63,00 € Mitglieder)

Sanfte Bewegung nach Liebscher & Bracht – für Teilnehmer*innen die Wert auf gemäßigte Übungen legen

7 x Donnerstags, 15.09.2022, 19:45 - 20:45 mit Stephan Hoffmann. 70,00 € (63,00 € Mitglieder)

Methodenrun – Spiele und Impulse für die Arbeit mit Kindern im Grundschulalter

In Freispielsequenzen bei der Arbeit mit Kindern im Grundschulalter stehen wir häufig vor der Herausforderung, im richtigen Moment Spielimpulse zu geben. Dieser Griff in den "Methodenkoffer" kann Konflikte entschärfen, Spannungen abbauen, den Gruppenzusammenhalt stärken und Freude und Spaß bringen. In diesem Kurs erhalten Sie Spielideen, Ihren eigenen "Methodenkoffer" kreativ aufzufüllen.

Für Mitarbeiter*innen in der Kernzeitbetreuung / Hort und Freizeitgruppen

1 x samstags, 17.09.2022, 09:00 - 16:00 Uhr

Mit Till Häfelinger Gebühr 105,00 € + 25,00 € Verpflegung

Gut erziehen, aber wie??? Für Eltern und werdende Eltern

Modul 1: Ich werde -nie- so erziehen wie meine Eltern mich erzogen haben.

Mit Angelika Pauline Haug Göhring Bei Bedarf mit Kinderbetreuung. 1 x samstags, 17.09.2022, 15:30 - 17:30 Uhr

www.keltern.de

Begegnungsstätte „Spritzenhaus“



Montag 01.08.2022

14.00 - 16.00 Uhr kein Spielenachmittag

Montag 08.08. | 15.08. | 22.08.2022

14.00 - 16.00 Uhr Spielenachmittag

Mittwoch 24.08. 2022

10.00 - 12.00 Uhr Kreativgruppe im Spritzenhaus

Donnerstag 25.08. 2022

14.30 - 16.30 Uhr Handarbeitskreis

Seniorenflug nach Kandel am 29. September 2022

Nach langer Pause dürfen wir Ihnen wieder einen Ausflug anbieten. Wir fahren mit dem Bus nach Kandel zum Hofmarkt Zapf. Dort werden wir gegen 12.00 Uhr zu Mittag essen. Danach besteht die Möglichkeit im Hofladen einzukaufen, den Holzbrotbäckern über die Schulter zu schauen oder einen Spaziergang zu machen. Den Nachmittag schließen wir mit Kaffee und Kuchen ab. Gegen 16.30 Uhr treten wir die Heimreise an. Unter der Tel. 6427 im Büro bei Hauber / Peichl können Sie sich anmelden. Auf einen schönen Ausflug freuen wir uns.

Liebe Grüße

Michaela Hauber Heidi Peichl

Seniorentreffs Keltern



Seniorentreff Weiler

Der nächste Seniorentreff in Weiler findet

am 4. August von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Hierzu sind alle Senioren*innen und Jung- Senioren*innen aus Keltern in den Kleintierzüchterverein Weiler eingeladen. Es gibt Kaffee und Kuchen und abends die traditionellen Hähnchenschlegel. Außerdem verabschieden wir Klaus Becker, der mit seiner Frau Roswitha Becker alle Gäste im Hasenheim schon einige Jahre ehrenamtlich bewirte hat. Als Nachfolgerin möchten wir Frau Seyfried an diesem Tag herzlich begrüßen. Roswitha Becker wird sie dabei weiterhin unterstützen. Bei weiteren Fragen können Sie im Büro unter der Tel. 6427 anrufen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen schönen Nachmittag.

Liebe Grüße

H. Peichl M. Hauber

Rentnertreff Niebelsbach

Unser nächster Rentnertreff in Niebelsbach findet am

11. August 2022 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Hierzu möchten wir alle Senioren*innen und Jung- Senioren*innen aus Keltern recht herzlich einladen.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung im Büro unter der Tel. 6427.

Wir hoffen, auf viele Gäste und freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Liebe Grüße

H. Peichl M. Hauber

Seniorenachmittag Dietenhausen

Am Mittwoch den

17. August um 14.30 bis 16.30 Uhr

beginnt im Rathaussaal in Dietenhausen bei Kaffee und Kuchen der Seniorenachmittag. Herzliche Einladung an alle Senioren*innen und Jung- Senioren*innen aus Keltern. Wir freuen uns auf ein gemütliches beisammensein.

Liebe Grüße

M. Hauber und H. Peichl.

WIR GRATULIEREN UNSEREN SENIOREN

Altersjubilare August 2022

OT Dietlingen

04.08. Ilse Steinhart, Melanchthonweg 12, 90 Jahre

04.08. Günther Busse, Niebelsbacher Weg 5, 80 Jahre

08.08. Margot Kies-Bocek, Rathausgasse 8, 70 Jahre

11.08. Klaus Vetter, Hofäcker 24, 80 Jahre

11.08. Barbara Busse, Niebelsbacher Weg 5, 75 Jahre

11.08. Wilfried Bradt, Hauffstr. 3, 70 Jahre

15.08. Rosita Auer, Pestalozzistr. 10, 75 Jahre

17.08. Ilse Höpfl, Poststr. 33, 95 Jahre

24.08. Katica Thome, Am Remberg 5, 75 Jahre

24.08. Bernd Laxgang, Obere Talstr. 21, 70 Jahre

30.08. Hermann Blümel, Rathausgasse 1, 70 Jahre

31.08. Marianne Straubenmüller, Ersinger Str. 12, 75 Jahre

OT Ellmendingen

02.08. Kurt Augenstein, Pforzheimer Str. 39, 80 Jahre

02.08. Martin Baumann, Nelkenweg 1, 70 Jahre

06.08. Waltraud Schick, Brühlstr. 3, 85 Jahre

19.08. Karin Herzog, Durlacher Str. 30, 75 Jahre

23.08. Sui Hurrle, Keplerstr. 22, 70 Jahre

29.08. Rolf Theis, In der Wittum 6/1, 70 Jahre

31.08. Helga Edelmann, Scheffelstr. 8, 70 Jahre

OT Niebelsbach

29.08. Grazyna Burek, Blumenstr. 2, 70 Jahre

OT Dietenhausen

03.08. Manfred Kieslinger, Turmbergstr. 3, 70 Jahre

04.08. Doris Mayer, Marthin-Luther-Str. 26, 70 Jahre

VERSCHENKBÖRSE

Angebot 1:

1 Terrassentisch, Aluminiumgestell mit Glasplatte, Größe: 120 x 80 cm. Telefon 0 72 36 / 71 27

Bitte den ausgefüllten Coupon in einen Rathausbriefkasten der Gemeinde einwerfen.

Verschenkbörse

Ich habe folgende funktions- und gebrauchsfähige Gegenstände zu verschenken:

Name: _____

Telefon: _____

TAUSCHBÖRSE

Bitte den ausgefüllten Coupon in einen Rathausbriefkasten der Gemeinde einwerfen.

Coupon zum Ausfüllen:

Tausche: _____

Gegen: _____

Telefon: _____

Am Sonntag, 14. August: Enzkreis-Forstamt bietet kulinarische Sinnesreise durch den Wald

„Die „Königin des Waldes“, die Eiche, schmeckt nicht nur den Wildschweinen gut“, weiß Försterin und Waldpädagogin Susanne Kienzle und daher lädt das Enzkreis-Forstamt am Sonntag, 14. August, interessierte kleine und große Waldfans zu einer Exkursion mit allen Sinnen in den Birkenfelder Forst ein. „Wir werden gemeinsam die Bäume und Tiere von einer anderen Seite kennenlernen und erfahren, wie vielfältig – von erdig bis süß – unsere Bäume schmecken können“, verspricht sie nicht nur einen spannenden Vormittag, sondern gleich eine kulinarische Sinnesreise durch den heimischen Wald.



Der Wald hat überraschende Leckereien zu bieten.

Treffpunkt für den rund dreistündigen Spaziergang ist um 10 Uhr am Parkplatz beim Waldfriedhofes in Birkenfeld. Um planen zu können, bittet das Forstamt um Anmeldung bis zum 12. August per E-Mail an forstamt@enzkreis.de. (enz, Fotografin: Susanne Kienzle)

Erfolgreiche Abnahme der Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber: Knapp 100 Kameradinnen und Kameraden stellten sich den Herausforderungen

Knapp 100 Feuerwehrleute aus dem Enzkreis sowie Gastgruppen aus Pforzheim und Baden-Baden haben am vergangenen Wochenende wieder ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Insgesamt dreizehn Gruppen kämpften auf dem Gelände der Eichenberghalle in Ölbronn-Dürrn um die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, drei weitere Gruppen stellten sich den Anforderungen für das Abzeichen in Silber.

„Die Leistungsübungen sind ein wichtiger Teil der Fortbildung für Feuerwehrleute. Das intensive Training dafür sorgt, dass im Ernstfall die notwendige Sicherheit bei einem Einsatz gewährleistet ist“, erklärt Kreisbrandmeister Carsten Sorg den Hintergrund des actionreichen Wochenendes. Er leitet im Landratsamt das Sachgebiet Bevölkerungsschutz, das für die Abnahme der Leistungsabzeichen verantwortlich ist. „Die Leistungsübungen orientieren sich an den vielfältigen Schadensereignissen, mit denen die Wehren heutzutage konfrontiert sind“, so Sorg weiter. Entsprechend sollen sie daher auch das Einsatzgeschehen möglichst praxisnah darstellen und damit an die Übenden Anforderungen stellen, wie diese sie täglich im Einsatz antreffen könnten.

Am ersten Tag stand daher für das silberne Abzeichen ein Löschangriff mit Wasserentnahme aus offenem Gewässer auf dem Programm. In einer separaten Prüfung wurde zudem die Personenrettung aus einem Fahrzeug geübt und 24 Angehörige der Wehren aus Heimsheim, Tiefenbronn und Wiernsheim bewiesen erfolgreich, dass sie die Abläufe beherrschen.



Bei der Abnahme der Leistungsabzeichen stellten sich in Ölbronn-Dürrn zahlreiche Feuerwehrleute den Anforderungen in Bronze und Silber.

Für das Abzeichen in Bronze traten am Folgetag insgesamt 74 Feuerwehrmitglieder aus Eisingen, Heimsheim, Illingen, Mühlacker, Sternenfels und Tiefenbronn sowie weitere externe Gäste aus Baden-Baden und Pforzheim an, um sich im Löschangriff mit Personenrettung aus einem ersten Stockwerk zu beweisen.

Daneben war auch die Wasserentnahme aus einem Unterflurhydranten, Stellen einer tragbaren Steckleiter sowie Knoten und Stiche Teil der Prüfung.

Am Ende zeigte sich der Kreisbrandmeister „sehr zufrieden“ sowohl mit den erbrachten Leistungen als auch mit den Teilnehmerzahlen. Sie seien trotz der Corona-Pandemie beim jetzigen Treffen in Ölbronn-Dürrn wieder auf dem konstanten Niveau wie vor der Pandemie angelangt. Und er dankte insbesondere auch den zahlreichen ehrenamtlichen Schiedsrichtern und dem Gastgeber, der Freiwilligen Feuerwehr Ölbronn-Dürrn, für die hervorragende Organisation. (enz, Fotograf: Carsten Sorg)

„Aktualität, die niemand erwartet und gewünscht hätte“

Kreisarchiv erschließt Aktenbestand der Ausgleichsämtler - Einblick in Kriegssachschäden, Wiederaufbau und Lastenausgleich nach Zweitem Weltkrieg



Dr. Volker Ziegler und Archivarin Heike Sartorius – hier im Magazinbereich des Kreisarchivs des Enzkreises – haben sich um die Erschließung des interessanten Aktenbestandes der Ausgleichsämtler gekümmert.

„Wir freuen uns, wieder ein Puzzleteil in unsere Aktenbestände einfügen zu können“ berichtet Heike Sartorius, Diplom-Archivarin beim Kreisarchiv des Enzkreises. Sie spricht vom frisch erschlossenen Aktenbestand der ehemaligen Ausgleichsämter für die Gemeinden im heutigen Enzkreis, den der Historiker Dr. Volker Ziegler in den vergangenen Monaten für das Kreisarchiv bearbeitet hat. Die Ausgleichsämter waren bundesweit auf Grundlage des Lastenausgleichsgesetzes von 1952 auf Ebene der Land- und Stadtkreisverwaltungen gebildet worden. Menschen, die Kriegsschäden erlitten hatten, sollten auf diesem Wege finanzielle Entschädigung erhalten.

Die Unterlagen, die im Jahr 2016 zur dauernden Aufbewahrung an das Kreisarchiv abgegeben worden waren, stammen aus dem Zeitraum ab den 1940er Jahren bis etwa 1975. Dabei handelt es sich vor allem um Akten zur Entschädigung von Kriegsschäden, die in Enzkreis-Gemeinden entstanden, aber auch zu Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft, freie Berufe und die Landwirtschaft, die einen Blick in die Maßnahmen des Wiederaufbaus ermöglichen. Sehr umfangreich sind die Teilbestände der Flüchtlingsausweise mit Antragstellern aus den Ausgleichsämtern der Landkreise Leonberg, Pforzheim und dem Enzkreis. „Weniger umfangreiche, aber nicht weniger wichtige Unterlagen wurden zum Beispiel zum Soforthilfegesetz, zum Häftlingshilfegesetz und Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz sowie zum Währungsungleich für Sparguthaben Vertriebenen überliefert“, erläutert Sartorius, die die Erschließung des Aktenbestandes begleitet hat.

Bei der Auflösung des Ausgleichsamts 2015 gingen die Unterlagen zu Vertriebungsschäden an das Bundesarchiv, weshalb Teile aus Akten dafür herausgelöst wurden. So gelangte der Teil einer Akte, die den Vertriebungsschaden behandelte, an das Bundesarchiv nach Bayreuth; der andere Teil, der zum Beispiel das Aufbaudarlehen betraf und sich damit auf den aktuellen Wohnort des Heimatvertriebenen bezog, an die kommunalen Archive. Die Heimatvertriebenen und Flüchtlinge finden im vorliegenden Archivbestand trotzdem einen gewissen Niederschlag, etwa bei den Aufbaudarlehen oder beim Währungsungleich für Sparguthaben Vertriebenen, vor allem aber bei den Akten zu den Flüchtlingsausweisen.

„Allerdings gibt es einen Wermutstropfen für alle, deren Interesse geweckt wurde, einmal im Archivbestand zu schnuppern: Die Einsichtnahme in die Unterlagen ist derzeit in den meisten Fällen nicht möglich. Das liegt daran, dass hier die vorgeschriebenen Schutzfristen für personenbezogenes Schriftgut noch nicht abgelaufen sind“, wie Sartorius betont. Die Erstellung eines Findbuches – auch zur Online-Recherche – sei jedoch geplant. Für Anfragen können sich Interessierte gerne per Mail an kreisarchiv@enzkreis.de an das Kreisarchiv wenden. Dort wird dann geprüft, ob in Ausnahmefällen ein Antrag auf Verkürzung der Schutzfristen gestellt werden kann.

„Wie aktuell Geschichte ist, zeigt heute das unfassbare Ausmaß an Zerstörungen von Gebäuden, Infrastruktur und vor allem an Menschenleben in der Ukraine“, so Heike Sartorius abschließend. „Bei Beginn der Aktenbearbeitung lag uns ein historischer Bestand vor, der uns aus der Vergangenheit erzählte. Nun, nach Ende der Erschließung, erfährt dieser Bestand eine Aktualität, die niemand erwartet und gewünscht hätte.“

Hintergrundinformationen zur Geschichte der Ausgleichsämter:

Auf Grundlage des Lastenausgleichsgesetzes von 1952 bildeten sowohl die Stadt Pforzheim als auch der damalige Landkreis Pforzheim zunächst eigene Ausgleichsämter, die unabhängig voneinander existierten.

Auch die Kreisverwaltungen Calw, Leonberg und Vaihingen richteten Ausgleichsämter ein. Im Zuge der Kreisreform 1973 wurde der ehemals badische Landkreis Pforzheim aufgelöst und unter Eingliederung von Gemeinden aus den einst württembergischen Landkreisen Calw, Leonberg und Vaihingen der größere Enzkreis gebildet. In diesem Zusammenhang wurden Akten aus den aufgelösten Ausgleichsämtern Calw, Leonberg und Vaihingen in das Ausgleichsamt des Enzkreises übernommen.

1976 erfolgte die Zusammenlegung des Ausgleichsamtes des Enzkreises mit dem des Stadtkreises Pforzheim zum „Gemeinsa-

men Ausgleichsamt für die Stadt Pforzheim und den Enzkreis“, das seither bei der Stadtverwaltung untergebracht ist. Dieses wiederum wurde zum 31. Dezember 2015 aufgelöst, die Unterlagen an verschiedene Stellen – darunter auch das Kreisarchiv – abgegeben und eine Abwicklungsstelle beim Jugend- und Sozialamt der Stadt Pforzheim eingerichtet.

Bild: Enzkreis; Fotografin: Nicole Sickinger

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Brutto für netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den zeitlich befristeten Minijob und den geringfügig entlohnten Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst derzeit noch auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem zeitlich befristeten Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist jedoch die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Im Kalenderjahr kann man bis zu drei Monaten oder 70 Arbeitstagen arbeiten – und der Job bleibt in der Regel sozialversicherungsfrei, solange er nicht von übergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung ist. Wenn die Zeiträume auch mit mehreren zeitlich befristeten Beschäftigungen nicht überschritten werden, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Weitere Informationen enthält der kostenlose Flyer »Minijobs: Niedrige Beiträge, voller Schutz«. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Regierungspräsidium Karlsruhe

Smart City, smart Region... smart Society?

Videoprojekt der Hochschule Pforzheim mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe steht nun online zur Verfügung

Die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen am Regierungspräsidium Karlsruhe hat für den bundesweiten Digitaltag am 24. Juni 2022 (Pressemitteilung 23.6.2022) gemeinsam mit dem Zentrum Verbraucherforschung und nachhaltiger Konsum (vunk) der Hochschule Pforzheim und öffentlichen Bibliotheken aus der Region Nordschwarzwald das Videoprojekt „Smart City, smart Region ... smart Society?“ erstellt. Das Ergebnis des Videoprojekts kann nun auf der Website der Hochschule Pforzheim (https://www.hs-pforzheim.de/vunk/digitaltag_2022) abgerufen werden.

Die Projektmacherinnen und -macher, unter Federführung von Prof. Dr. Steffen Kroschwald, wollten wissen, wie es in unserer zunehmend digital geprägten Gesellschaft aktuell um Teilhabe und Selbstbestimmung steht. Zur Klärung ihrer Fragen haben sie Akteure aus den Bereichen Bildung, Forschung, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zum Videointerview eingeladen. Das Ergebnis, 21 abwechslungsreiche kurze Filmclips, in welchen sowohl medial bekannte als auch eher unbekanntere Persönlichkeiten zu Wort kommen. Die Gesprächspartnerinnen und -partner stellen Arbeitsfelder und Projekte vor und beleuchten aus ihren unterschiedlichen Funktionen heraus jeweils Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Sie wirken zum Großteil in der Region Nordschwarzwald, sind teilweise aber auch landes-, bundes- oder europaweit aktiv.

Die einzelnen Videointerviews bieten einen digitalen Einblick in die Region Nordschwarzwald, regen zur Auseinandersetzung mit Digitalisierung an und wollen für sinnvolle digitale Angebote sensibilisieren, bei welchen Mensch und Gesellschaft im Mittelpunkt stehen.

Weitere Informationen:

Projektseite der Hochschule Pforzheim

https://www.hs-pforzheim.de/vunk/digitaltag_2022

Direktzugriff auf die Interviewreihe:

<https://youtube.com/playlist?list=PLDySV7punI-EH7qsCeVdEV-tevuXJg6gvB>

Hochschule Pforzheim – Zentrum Verbraucherforschung und nachhaltiger Konsum (vunk) <https://www.hs-pforzheim.de/vunk>

Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen am Regierungspräsidium Karlsruhe <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt2/ref23/seiten/fachstelle-bibliothekswesen/>

GEMEINDENACHRICHTEN



Dietenhausen · Dietlingen · Eilmendingen · Niebelsbach · Weller

ABONNEMENT AUFTRAG

Baur-Typofarm GmbH | Dieselstraße 15 | 75210 Keltern
Telefon 0 72 36 . 93 55-0 | Fax 93 55-55
gn-keltern@baurdruck.de

- Papierversion**
- E-Paper**
- E-Paper statt Papier
(für bereits bestehende Abos)**
- Kombi-Version (Papier und E-Paper)**

Halbjahrespreis 13,50 € | Kombi-Version 21,00 €.

Bei Postzustellung beträgt der Abonnement-Preis halbjährlich 49,50 €.

Ich möchte ab sofort | ab _____
die Gemeindenachrichten Keltern regelmäßig beziehen:

ANSCHRIFT DES ABONNENTEN:

Name | Vorname: _____

Straße: _____

PLZ | Ort: _____

Telefon _____

E-Mail (Abonnant): _____

E-Mail (Empfänger): _____

BANKVERBINDUNG:

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort | Datum: _____

Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen für das Abonnement der Gemeindenachrichten Keltern durch Lastschrift einzuziehen.